

Rund um den Weihnachtsbaum: Minigärtner lernen auf dem Drevenackshof



(Foto: privat)

Alle Jahre wieder holen wir uns wunderschöne Tannenbäume zum Weihnachtsfest in unsere guten Stuben, die dann je nach Geschmack festlich oder fröhlich geschmückt werden und zu einem stimmungsvollen Weihnachtsfest unbedingt dazu gehören. Das finden auch die niederrheinischen Europa-Minigärtnerinnen und Minigärtner.

Aber wie lange dauert es eigentlich, bis aus einem Tannenzapfen ein solcher „Weihnachtsbaum“ gewachsen ist, welche Baumarten kommen überhaupt dafür in Frage, wie müssen sie während ihres Wachstums gepflegt werden, ... und wie und von wem sie werden sie schließlich geschlagen und für den Transport verpackt?

Fragen, die die mittlerweile sechs Minigärtnerinnen und Minigärtner sich stellten und zu deren Beantwortung sie die Einladung von Familie Buchmann vom Schulte-Drevenacks Hof gerne annahmen.

Großen Spaß hatten Jona, Lena, Marie, Finn und Tillmann dann auch, als es schließlich darum ging, von ihnen ausgewählte Tannenbäume mit vereinten Kräften durch den Netztrichter zu ziehen, um sie so für den Transport vorzubereiten.

Nun freuen sich alle schon auf das bevorstehende Weihnachtsfest und ihren Weihnachtsbaum zuhause, den sie dieses Mal mit besonderem Blick betrachten werden.